

## **0:9 und es hat trotzdem Spass gemacht!**

Mit guten Vorzeigen starteten wir in die erste Begegnung in dieser Saison. Aufgrund von sechs Ferienabsenzen mussten wir auf die Suche nach zwei Spielern gehen und fanden mit Andy Keller und Stefan Kälin zwei Topspieler. Als R5 und R6 Spieler übernahmen sie gleich die Positionen eins und zwei in unserem Team. Mit diesen guten Voraussetzungen hofften wir auf den ersten Heimsieg.

Bis wir die Spielerliste vom Gegner des TC Thalwil zu Gesicht bekommen haben, da waren vorne zwei R4 und danach zwei R5 gesetzt. Unsere neuen Mitglieder Fabian und Christoph die Nummer fünf und sechs, spielten gegen zwei R9 klassierte als Gegner, Noah und ich erhielten demzufolge die beiden R5 Spieler.

Nach den ersten Ballwechselln, wurde allen schnell klar, dass es schwer wird, überhaupt ins Spiel zu kommen. Nach (sehr) kurzer Zeit kam es noch schlimmer, die erste Priorität war nur noch, möglichst ein Game zu erzielen! Demzufolge endeten die Partien allesamt nach ziemlich kurzer Zeit.

Christoph hatte (Sieger des Teaminternen Wettkampfes) immerhin drei Games erspielt! Ich wollte nach dem Handshake von meinem Gegner wissen, welche beste Klassierung er denn jemals hatte, denn mit einem so guten R5 Spieler hatte ich noch nie gespielt. Als er mir erklärte, dass er als N3, sein Kollege als N4 und ein anderer als R1 klassiert war, relativierte das unsere deutliche Niederlage.

Trotzdem hatte es uns Spass gemacht zu spielen, es war ja auch eine klare Sache. Nur ist schade, dass so eine starke Mannschaft in der 3. Liga spielt!

Von Roger Ochsner